

Gesprächsrunde ohne Grüne

Burkhard Scheiding sagt Kandidaten-Diskussion ab

■ **Kirchlengern** (ar). Die geplante Gesprächsrunde der Kirchlengerner Bürgermeisterkandidaten am 18. August wird nicht vollzählig stattfinden. Burkhard Scheiding, der Kandidat der Grünen, hat seine Teilnahme abgesagt. Scheiding hatte zunächst zwar mündlich zugesagt, sich dann aber anders entschieden. Zur Begründung heißt es von ihm unter anderem, dass er sich gewünscht hätte, „dass die Einladung von einer neutralen Vereinigung ausgesprochen worden wäre und nicht von einem politischen Mitbewerber“. Veranstalter der Gesprächsrunde ist die UWG.

Dass die UWG den amtierenden

Bürgermeister unterstütze und deswegen auf einen eigenen Kandidaten verzichte, lasse die Vermutung zu, „dass hier keine Neutralität in der Diskussion vorgesehen ist“, so Scheiding weiter.

An der Diskussion, die um 20 Uhr in der Erich Kästner-Gesamtschule beginnt, werden nun ausschließlich die Kandidaten Rüdiger Meier (CDU) und Stefan Tödtmann (SPD) teilnehmen.

„Wir finden es schade, dass Burkhard Scheiding sich entschlossen hat, nicht zu kommen“, so die UWG, „wir hatten uns auf die mündliche Zusage verlassen.“

Neue Westfälische vom 15. August 2009